



ACD
Aachener Caritasdienste
gemeinnützige GmbH

Besuch von Claudia Moll im Seniorenzentrum St. Anna

Die Bundestagsabgeordnete und Pflegebevollmächtigte der Bundesregierung, Claudia Moll, und das Seniorenzentrum St. Anna verbindet seit vielen Jahren eine besondere Beziehung. Claudia Moll, die während ihrer Ausbildung zur Altenpflegerin ein Praktikum in der Einrichtung gemacht hat, hat St. Anna seither in guter Erinnerung behalten, so dass sie immer noch gerne – auch als Politikerin – in das Haus kommt, was die Kolleginnen und Kollegen natürlich sehr freut. So nun wieder und bei ihrem Besuch fragte sie ganz gezielt nach Sorgen und Nöte des Seniorenzentrums.

Und diese werden auch in der alten Wirkungsstätte immer größer. Zwar stünde die Einrichtung insgesamt noch sehr gut da, betonte Einrichtungsleitung Angela Sander, doch die Realität in der Pflege macht auch vor St. Anna nicht Halt. Große Personalsorgen, enormer Bürokratieaufwand, hohe Kosten: all dies beschäftigt die Mitarbeitenden in St. Anna und die Kolleginnen und Kollegen des Trägers, den Aachener Caritasdiensten (ACD). Ralf Kaup, Geschäftsführer der ACD, wies darauf hin, wie schwierig es sei, gutes, qualifiziertes Fachpersonal, nicht nur aber besonders in der Pflege, zu bekommen.

Immer öfter seien die Einrichtungen der ACD und des Regionale Caritasverbandes (RCV) für die ambulante Pflege auf teure Leiharbeit angewiesen. Dies reiße enorme Lücken in die Bilanzen, denn die Leiharbeit lässt sich bisher nicht refinanzieren und die Einrichtungen und Dienste müssen die Mehrkosten selbst tragen. Und die seien enorm.

Ralf Kaups dringender Appell an Claudia Moll lautete daher auch, dieses Missverhältnis in Berlin zu thematisieren und ihren Einfluss geltend zu machen. Kurzfristig müssten diese Mehrkosten bei den Pflegesatzverhandlungen im vollen Umfang anerkannt werden. Mittelfristig müsse eine wie auch immer geartete Begrenzung von Leiharbeit erfolgen. Zudem

Welkenrather Straße 69 - 71
52074 Aachen

Telefon: 0241 / 87918 - 0
Telefax: 0241 / 87918 - 666

E-Mail: info@acd-aachen.de
Internet: www.acd-aachen.de

Ansprechpartnerin:
Verena Richter
Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 0241 / 87918-880
Mobil: 0170 / 2034575
E-Mail: richter@acd-aachen.de



ACD
Aachener Caritasdienste
gemeinnützige GmbH

müssten diese Leiharbeitsfirmen verpflichtet werden, sich an den Kosten der Pflegeausbildung zu beteiligen. Denn sonst drohten in der Städteregion und in ganz Deutschland weitere Insolvenzen von stationären und ambulanten Einrichtungen und Diensten. Dabei bräuchte es hinsichtlich des steigenden Bedarfs jetzt schon viel mehr Angebote, als die, die zur Verfügung ständen.

Auch weitere Themen wie Ausbildung, Qualität in der Pflege und bürokratische Schwierigkeiten bei der Beschäftigung ausländischer Fachkräfte und Azubis wurden noch angesprochen. Über letzteres möchte sich Claudia Moll mit Abgeordneten wie Arbeitsminister Hubertus Heil unterhalten, denn manch eine Hürde ließe sich hier, nach einem Hinweis von Josif Cvetkovski, Leiter des Referats Pflege beim RCV, vielleicht schnell beseitigen.

Und auch die anderen Themen nimmt Claudia Moll mit nach Berlin, denn ihr ist es natürlich wichtig, dass die Einrichtungen und Dienste auch künftig in der Lage sind, ihrem pflegerischen Auftrag gerecht zu werden.

Welkenrather Straße 69 - 71
52074 Aachen

Telefon: 0241 / 87918 - 0
Telefax: 0241 / 87918 - 666

E-Mail: info@acd-aachen.de
Internet: www.acd-aachen.de

Ansprechpartnerin:
Verena Richter
Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 0241 / 87918-880
Mobil: 0170 / 2034575
E-Mail: richter@acd-aachen.de